

Am Montagabend, dem 06.10.2008, gegen 21:45 Uhr, kam es auf dem Fuß- und Radweg, welcher entlang der Lobedaer Straße von Winzerla nach Jena-Burgau führt, zu einem Raubüberfall auf eine 31-jährige Radfahrerin.

Diese wurde kurz nach der Eisenbahnunterführung durch zwei unbekannte männliche Täter von ihrem Rad gerissen. Die Täter schlugen auf die junge Frau ein und entwendeten ihren Rucksack. Die Täter werden wie folgt beschrieben.

männlich unter 30 Jahre alt
kurze Haare bis Glatze
normale bis kräftige Gestalt ca. 180 cm groß
dunkle Kapuzenshirts

Die Geschädigte erlitt leichte Verletzungen.

Ein weiterer, ähnlich gelagerter Raub ereignete sich ca. eine dreiviertel Stunde später, gegen 22:30 Uhr, in der Kahlaischen Straße, Ecke Felsenkellerstraße in Jena. Auch hier überfielen zwei unbekannte männliche Täter einen 26-jährigen Fußgänger, schlugen auf ihn ein und entwendeten ebenfalls seinen Rucksack. Die Täter flüchteten dann in Richtung Innenstadt.

Durch den Geschädigten wurde zu den Tätern eine ähnliche Personenbeschreibung wie zum ersten Raub angegeben.

Die Kriminalpolizeiinspektion Jena hat die Ermittlungen übernommen. Zeugen, welche Angaben zu beiden Sachverhalten, insbesondere zur den Tätern, machen können werden gebeten, diese unter der Telefonnummer 03641-810 anzugeben.

Polizeiberatung

Wie schütze ich mein Haus vor Einbrechern, was ist eigentlich der "Enkeltrick", wie erkenne ich einen falschen Fünfziger?

Diese Fragen beantwortet Herr Kriminalhauptkommissar Wolfgang Rost am Donnerstag, dem 09. Oktober 2008 in Jena. Er wird in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr mit dem Beratungsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Jena in der Innenstadt auf dem Vorplatz zwischen den Kaufhäusern "H&M" und "C&A" präsent sein. Auch Informationen zum Opferschutz, der Häuslichen Gewalt und zum Thema Extremismus hat der Fachmann parat. Interessierte Bürger sind eingeladen, sich zu informieren. Herr Rost wird von einem Kontaktbereichsbeamten unterstützt.

Text: PD Jena